

Vorlagenummer: 1159/2024
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Fritz-Steinhoff-Park

hier: Rückbau Ballfangzaun (Käfig) und weiteres Vorgehen

Datum: 06.11.2024
Freigabe durch:
Federführung: FB61 - Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Beteiligt: FB55 - Jugend und Soziales
SZS - Servicezentrum Sport
WBH - Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Mitte (Entscheidung)	26.11.2024	Ö
Sport- und Freizeitausschuss (Kenntnisnahme)	11.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag

- Der Ballfangzaun (Käfig) wird noch im Winter 2024/25 abgebaut. Die Planung zur Neugestaltung dieser Fläche wird in 2025 begonnen und die benötigten Mittel für die Realisierung für den nächsten Doppelhaushalt 2026/27 angemeldet.
- Die Grundsanierung und Erweiterung des Kleinkinderspielplatzes mit einer Sand-/Matschanlage wird in die Prioritätenliste Grundüberholung / Neubau Spielplätze aufgenommen und die benötigten Mittel gemäß Arbeitsfortschritt bei der Haushaltsanmeldung berücksichtigt.

Sachverhalt

In der Berichtsvorlage der Verwaltung DS 0738/2024, welche am 03.09.2024 in der BV Mitte und am 18.09.24 im Sport- und Freizeitausschuss SFA zur Kenntnis vorgelegen hat, wurde dargelegt, aus welchen Gründen die Verwaltung eine Gesamtbetrachtung der Parkanlage vor der Planung weiterer singulärer Interventionen favorisiert. Ebenso wurde ausführlich auf die verschiedenen Problemstellungen hinsichtlich der Entsorgung der Altlasten in Folge des Rückbaus des Bolzplatzes sowie auf die Lärmproblematik bei den Überlegungen zur Nachfolgenutzung in Form eines Wasserspielplatzes eingegangen.

In der Gesamtbetrachtung des Fritz-Steinhoff-Parks ergeben sich aktuell folgende Handlungsfelder:

- Rückbau Bolzplatz/ Käfig
- Grundsanierung Kleinkinderspielplatz
- Überholung von Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereichen
- Überarbeitung der Wegedecken
- Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Um die Umgestaltung des Fritz-Steinhoff-Parks von Planung und Bau des Kinder- und Jugendzentrums Cunostraße zeitlich zu entkoppeln, werden die zuvor genannten Handlungsfelder in modularer Weise betrachtet und durchgeführt werden.

Rückbau Ballfangzaun (Käfig) und Neuplanung – Modul 1

In der Drucksache 1146/2022 zum ‚Sachstand Umgestaltung Grünanlage und des ehemaligen Bolzplatzes‘ wurde der Abbau des Ballfangzaunes (Käfig) sowie der Rückbau der Bolzplatzfläche einschließlich der Entsorgung der Tragschichten vorgestellt und die Kosten für die Entsorgung benannt. Aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung sind besonders lärmemittigende Nutzungen, wie z. B. ein Wasserspielplatz ebenso wie alle Ballsportarten oder Skaten als Nachnutzung an dieser Stelle auszuschließen. Als zusätzliche Sportangebote sind hier Bouldern und/oder Parcours als Ergänzung zum bisherigen sportlichen Angebot in der Parkanlage denkbar, ebenso wie kleinräumige, in die Vegetation eingebettete Sitz- und Aufenthaltsbereiche für die ruhige Erholung, z. B. ein Lesegarten.

In einem ersten Schritt wird der Ballfangzaun (Käfig) abgebaut und die umliegenden Vegetationsstrukturen durchgeföhrt und damit verjüngt werden, so dass sich im Frühjahr 2025 beim Eintritt in den Park einen neuen Raumerlebnis einstellen kann. Die Asphaltfläche bleibt zunächst in der Fläche liegen.

In enger Absprache mit der Unteren Bodenschutzbehörde werden verschiedene alternative Nutzungskonzepte für diesen Parkteil entwickelt und dahingehend überprüft, inwieweit die belastete Fläche in Gänze oder in Teilen überbaut werden kann, um die Entsorgungskosten zu minimieren. Diese Nutzungsalternativen werden im Verlauf des Jahres 2025 im Rahmen einer Bürgerbeteiligung der Bevölkerung vorgestellt und zur Abstimmung gegeben werden. Das aus dem Bürgervotum hervorgegangene Konzept wird der weiteren Planung zugrunde gelegt werden. Die Mittelanmeldung erfolgt für den Doppelhaushalt 2026/27.

Grundsanierung Kleinkinderspielplatz und Ergänzung um ein Wasserspielelement – Modul 2

Für die Umgestaltung bzw. den Neubau von Kinderspielplätzen gibt es eine mit der Politik abgestimmte Prioritätenliste (DS 0292/2023 – Prioritätenliste zur Grundsanierung und Einrichtung von Kinderspielplätzen) die in der Sitzung der BV Mitte am 25.05.2023 ungeändert beschlossen worden ist. Der im Fritz-Steinhoff-Park vorhandene Kleinkinderspielplatz soll nunmehr zur Aufnahme in diese Prioritätenliste auf Platz 3 der vorrangig zu sanierenden Kinderspielplätze empfohlen und im Rahmen der Neuplanung um ein Wasserspielelement in Form einer großzügigen

Sand-Matsch-Anlage ergänzt werden. Die Änderung der Prioritätenliste für die Sanierung der Hagener Spielplätze soll 2025 sowohl im Jugendhilfeausschuss als auch in den Bezirksvertretungen beraten und beschlossen werden. Die Mittelanmeldung für die Grundsanierung des Kleinkinderspielplatzes wird gemäß Arbeitsfortschritt bei der Haushaltsanmeldung berücksichtigt werden.

Überholung von Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereichen

Um neben den vielfältigen Sport- und Spielangeboten auch die sonstige Aufenthaltsqualität in Fritz-Steinhoff-Park zu erhöhen, werden die aktuell vorhandenen Sitzmöglichkeiten überarbeitet und um weitere attraktive Aufenthaltsräume in den verschiedenen Parkteilen ergänzt.

Dieses Modul kann je nach Investitionsumfang eigenständig oder in Kombination mit anderen erfolgen.

Überarbeitung der Wegedecke

Laut Beschluss der BV Mitte zur Drucksache 1146/2022 wurde die Verwaltung aufgefordert, die Befestigung des Fußweges, welcher zwischen der Mehrfamilienbebauung "Am Großen Feld" am östlichen Rand des Fritz-Steinhoff-Parks zwischen der Karl-Ernst-Osthaus-Straße und des Spiel- und Sportparks Emst verläuft, ebenfalls in die Planung einzubeziehen.

Die Wegebeziehungen werden sich mit dem Bau des Kinder- und Jugendzentrums im südöstlichen Teil des Parks verändern. Eine Überarbeitung der Wegedecken außerhalb der notwendigen Verkehrssicherung wird in diesem Rahmen vorgenommen werden.

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen findet in der Parkanlage außerhalb des Jugendzentrums verschiedene, insbesondere sportliche Angebote, aber keine Rückzugsmöglichkeiten. Hier besteht Handlungsbedarf. Diese Altersgruppe soll mit passenden Beteiligungsformaten angesprochen und ihre Bedarfe erörtert und umgesetzt werden. In diesem Rahmen kann auch geprüft werden, ob die Tischtennisplatten versetzt und das Angebot an Outdoor-Fitness-Stationen überarbeitet werden sollte.

Dieses Modul ist zeitlich und räumlich unabhängig und kann gleichfalls eigenständig oder in Kombination mit anderen erfolgen.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

- sind betroffen
- Inklusion ist Querschnittsaufgabe der Kinder- und Jugendarbeit und wird bei der Planung von Kinderspielplätzen stets berücksichtigt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

- positive Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - Übersichtsplan_Fritz-Steinhoff-Park (öffentlich)

Gesamtbeachtung Fritz-Steinhoff-Park

Freizeitangebote

